Steine klopfen und Parkour: Kostenlose Kulturrucksack Projekte der Jugendkunstschule in den Herbstferien



Die Jugendkunstschule Bergkamen veranstaltet in der ersten Herbstferienwoche zwei kostenlose Projekte für Kinder und Jugendliche im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW. Für beide Projekte werden noch Anmeldungen entgegen genommen.

Unter dem Motto „Steine klopfen wie die großen Meister“ laden die Künstlerin Klara Ratajczak und der Steinbildhauer Vasilij Plotnikov Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren ein, eine Woche lang in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus eigene kreative Ideen in Stein zu meißeln. In der ersten Projektphase entwickeln die jungen Teilnehmerinnen

und Teilnehmer eigene Entwürfe für eine skulpturale Umsetzung in Stein und bekommen eine Einführung in die Technik der Steinbildhauerei. Anschließend können die jungen Künstler unter professioneller Anleitung aus einem einfachen Stein eine fantastische Skulptur entstehen lassen. Das Projekt ist für die Teilnehmenden kostenlos und findet von Montag, 14.10. bis Freitag, 18.10 täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen statt.

Große Sprünge können die Teilnehmer des Projekts „Plan B“ machen. Zum zweiten Mal findet in der Sporthalle 1 des Städt. Gymnasiums an der Hubert-Biernat-Str. 1 in Bergkamen das kostenlose Parkourprojekt für 10 bis 14 jährige statt. Wer sich gern bewegt und seine körperlichen Grenzen testen und erweitern möchte, ist hier genau richtig. Erfahrene Parkour Traceure und ein Medienprofi geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke, Tips und Tricks, den eigenen Weg zu finden und zu überwinden und das Ganze auch noch in coolen Videos festzuhalten. Das Projekt findet ebenfalls in der ersten Herbstferienwoche von Montag, 14.10. bis Freitag, 18.10. täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr statt.

Interessierte Kinder und Jugendliche können bei der Jugendkunstschule Bergkamen angemeldet werden. Nähere Informationen gibt es unter 02307/28 88 48 oder 02307 965 462.

CDU-Kreistagsfraktion besucht Busemann GmbH:

Familienunternehmen ein wichtiger Arbeitgeber in Bergkamen



Die CDU-Kreistagsfraktion besuchte die Busemann GmbH in Overberge.

Die Mitglieder der CDU-Fraktion des Kreises Unna unter Vorsitz von Wilhelm Jasperneite besuchten die Busemann GmbH in Bergkamen. Die Busemann GmbH stellt in der Hauptsaison mit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Wassereis und Popcorn her. Das Familienunternehmen ist damit einer der wichtigsten Arbeitgeber in Bergkamen. „Wir produzieren hier am Standort im 3 Schichtbetrieb an 7 Tagen in der Woche“, erklärt Helmut Werner, geschäftsführender Gesellschafter der Busemann GmbH.

Unter Vollauslastung verlassen täglich zehn Tonnen Popcorn und 170.000 Liter Wassereis die Produktion.

Das Unternehmen expandiert seit der Gründung im Jahr 1974 kontinuierlich. Derzeit befindet sich eine Logistikhalle mit 1.100 m² Fläche im Bau. Unlängst wurde der Standort an das Glasfasernetz angeschlossen. „Mit Blick auf die Datenmengen, die allein unsere Grafik für die Gestaltung von Verpackungen jeden Tag bewegt, war das auch bitter nötig“, so Jörg Kiefer kaufmännischer Leiter der Busemann GmbH.

Beim anschließenden Betriebsrundgang konnten sich die Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion einen Eindruck von der Produktion verschaffen. Das beliebte Bussy-Eis wird im Heißabfüllungsverfahren ohne Konservierungsstoffe hergestellt. „In der gesamten Produktionskette hat daher Hygiene oberste Priorität“, erklärt Tim Vögeding, technischer Leiter des Unternehmens. Dies gelte selbstverständlich gleichermaßen für die Popcornproduktion.

„Der direkte Austausch mit den Unternehmen und Unternehmern im Kreis Unna ist fester Bestandteil unserer Agenda. Es ist für unsere politische Arbeit überaus wichtig zu erfahren, wie die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung im Allgemeinen und mit der Wirtschaftsförderung (WFG) im Besonderen läuft“, betont Wilhelm Jasperneite. Die Busemann GmbH sei ein gutes Beispiel für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensentwicklung. „Unternehmen wie die Busemann GmbH wollen wir stärken und ihnen im Kreis Unna optimale Rahmenbedingungen bieten“, so Jasperneite abschließend.

Konto von Pflegebedürftigem geräumt: Schwestern verurteilt

von Andreas Milk

Zwei Schwestern räumen das Konto eines alten, pflegebedürftigen Bergkameners, der ihnen vertraut hat: Dass es so war, davon waren am Ende Staatsanwalt und Amtsrichter in Kamen überzeugt. Das Urteil: jeweils eine Geldstrafe von 90 Tagessätzen à 10 Euro wegen gemeinschaftlicher Unterschlagung. Sara und Nadine M. (Namen geändert) sollen außerdem das ergaunerte Geld an Heinrich K. zurückzahlen: 1130 Euro. Das entspricht dem wöchentlichen Heim-Taschengeld K.s für zehn Monate, rechnete der Richter vor. Das Sozialamt hatte schon Probleme gemacht, weil Heinrich K. das Geld vermeintlich verschludert hatte.

Abgehoben hatte es Nadine M. am 30. November 2018 an einem Geldautomaten in Bergkamener. Belegt ist das durch ein Foto. Ihre ältere Schwester Sara habe sie geschickt, erklärte sie später bei der Polizei. Sara M. wiederum kannte Heinrich K. schon acht Jahre. Sie kümmerte sich um Haushalt, Einkäufe, Geldgeschäfte – und hatte deshalb Zugriff auf Kontokarte und PIN. Sie erklärte seinerzeit bei der Polizei: „Er war wie ein Opa zu mir.“ An jenem 30. November allerdings war Heinrich K. schon nicht mehr in seiner Wohnung, sondern im „Haus am Nordberg“ untergebracht; ein bestellter Betreuer der Diakonie war für sein Konto verantwortlich. Sara M. hielt keinen Kontakt mehr zu Heinrich K.. Sie hatte bloß noch seine Kontokarte.

Im Prozess schwiegen die beiden Schwestern. Auch ein als Zeuge geladener Schwager hielt den Mund. Dem Gericht genügte, was ein Kripobeamter und ein Mitarbeiter der Diakonie sagten.

Der Staatsanwalt war am Ende gar „überzeugt, dass noch mehr passiert ist“ – also vor dem 30. November. Bloß: Nachweisen lässt sich da nichts. Der Verteidiger von einer der Schwestern dagegen forderte Freispruch: Es sei nicht auszuschließen, dass Heinrich K. selbst die Geldabhebung beauftragt habe.
Heinrich K. ist dement. Eine brauchbare Aussage kann er nicht mehr machen. Der Richter ist sicher: Sara und Nadine M. haben eine Quelle auszunutzen versucht, die zu versiegen drohte.

Kartoffelfeuer im Familienzentrum Tausendfüßler

Am Mittwoch, 9. Oktober, findet von 17 bis 19 Uhr auf dem Gelände des FZ „Tausendfüßler“, Im Sundern 7, 59192 Bergkamen, das alljährliche Kartoffelfeuer statt. Eine Bastelaktion rundet das Angebot ab.

Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten, Freunden können gemeinsam mit uns am Feuer verweilen und die frühherbstliche Atmosphäre genießen.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

ADFC radelt zur SGV-Hütte in Netteberge – Gäste sind

herzlich willkommen

Der ADFC-Ortsverband Bergkamen unternimmt am Donnerstag, 3. Oktober, 14 Uhr eine Fahrradtour zur Hütte des SGV Lünen/Selm in Bork. Die Tour führt über Werne, Cappenberg und Netteberge. Rast ist in der Hütte des SGV in Netteberge.

Die Tour über ca 40 km startet an der VHS Bergkamen, Lessingstraße 2. Gäste sind herzlich willkommen.

Sparkassen Grand Jam und „Take 5“. Bluesröhre Butch Williams singt mit der original Bluesnight Band



Butch Williams. Foto: H. .J. .Maquet

Vor einigen Tagen wurde „Take 5“, das Jazzfestival am Hellweg gestartet. Beim ersten Konzert in Bergkamen am Mittwoch, 2. Oktober, wird die Blues- und Soil-Röhre Butch Williams erwartet. Es ist gleichzeitig der Neuauflage des Sparkassen Grand Jam. Los geht es also um 20 Uhr im Thorheim an der Landwehrstraße in Bergkamen-Overberge. Begleitet wird Butch Willams von der original Bluesnight Band, also den Ur-Vätern des Bergkamener Grand Jam.

Butch Williams hat nicht nur bei „The Voice of Germany“ bewiesen, dass er das Talent der ganz Großen besitzt. Er ist ein erstklassiger Sänger, Showman und Top-Entertainer in Personalunion. Butchs „Röhre“ sorgt für den richtigen „Groove“. Nicht umsonst nahmen ihn die Söhne Mannheims mit auf Tournee. Auch mit Chaka Khan, La Bouche, Jule Naigel, No Angels und vielen anderen arbeitete Williams zusammen.

Sein Repertoire reicht von Soul, Gospel, Blues und Rock bis hin zum Jazz. Aber auch bei R&B und Hip-Hop ist er ganz in seinem Element! Bestechend ist ebenso seine unverwechselbare

Art, Balladen zu singen, bei der Gänsehaut und Herzklopfen garantiert sind! Seine grandiose Bühnenperformance bilden dabei das berühmte Tüpfelchen auf dem-„I“.

Musikalisch unterstützt wird er von der grandiosen Urformation der Bluesnightband: Gregor Hilden, Tommy Schneller, Olli Gee, Horst Bergmeyer und Frank „The Tank“ Boestfleisch.

Ort: Taverne Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
Tickets: 6 € / 13 € erm.
Veranstalter: Kulturreferat Bergkamen
Gefördert von: Sparkasse Bergkamen-Bönen

Vollsperrung der Straße Am Hauptfriedhof am Dienstag und Mittwoch: VKU fährt eine Umleitung

Wegen Bauarbeiten auf der Straße Am Hauptfriedhof müssen die Buslinien R11 und 122 der VKU ab Dienstag, 1. Oktober, bis voraussichtlich Mittwoch, 2. Oktober, eine Umleitung fahren.

Es entfallen in diesem Zeitraum die Haltestellen „Parkfriedhof“ und „Goekenheide“. Eine Ersatzhaltestelle wird in der Goekenheide zwischen den Straßen Am Hauptfriedhof und Berliner Straße errichtet.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro

Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Pkw kommt auf Westhellweg von der Fahrbahn ab: Feuerwehr muss zwei schwer verletzte Seniorinnen bergen

Durch einen Unfall auf dem Westenhellweg wurden am Montagmittag zwei 75 und 77 Jahre alte Frauen schwer verletzt.

Nach Angaben der Polizei befuhr gegen 13.07 Uhr ein Pkw den Westenhellweg aus Richtung Lünen in Richtung Hamm. In Höhe des Kraftwerks Bergkamen-Heil kam der Pkw nach links von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug blieb auf der Seite liegen.

Die 75 Jahre alte Fahrzeugführerin aus Lünen und ihre 77 Jahre alte Beifahrerin aus Lünen wurden durch die Feuerwehr geborgen und schwerverletzt in Krankenhäuser gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 8500 Euro.

Von der Bergkamener Feuerwehr waren bei diesem Unfall im Einsatz die Einheiten Oberaden, Heil und Rünthe. Neben der Bergung der beiden Frauen mussten Sicherungsmaßnahmen am Fahrzeug durchgeführt und der Brandschutz sichergestellt werden. Außerdem richtete die Feuerwehr eine Geräteablage zur technischen Rettung ein. Die Patientinnen wurden durch die Besatzungen von zwei Rettungswagen, des Rettungshubschraubers Christoph 8 und dem Notarzt aus Werne versorgt.

Herbstbelebung macht sich bemerkbar: Arbeitslosenquote sinkt für Bergkamen auf 8 Prozent

Im Kreis Unna ging die Zahl der Arbeitslosen nach dem Ende der Ferienzeit im September um 461 auf 14.119 zurück. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Arbeitslosigkeit um 558 Personen (-3,8 Prozent). Die Arbeitslosenquote verringerte sich um 0,3 Punkte auf aktuell 6,6 Prozent. Den prozentual stärksten Rückgang verzeichnete Bergkamen (-5,7 Prozent bzw. 126 auf 2.082). Hier sank die Arbeitslosenquote gegenüber dem August um 0,5 Prozentpunkte auf 8 Prozent

„Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna zeigte im September den erwarteten Herbstaufschwung, der jedoch nicht ganz so ausgeprägt war wie noch im Vorjahr“, beschreibt Agenturchef Thomas Helm die aktuelle Entwicklung. „Alle Personengruppen profitieren davon, insbesondere aber die Jüngeren, deren Zahl sich allein im September um fast neun Prozent reduziert hat“. Die wieder anziehende Kräftenachfrage sorgt dafür, dass inzwischen über 4.100 offene Stellen gemeldet sind. „Dieser große Bedarf an qualifizierten Fachkräften kann nur zu einem kleinen Teil aus dem Personenkreis der arbeitslos Gemeldeten gedeckt werden. Es müssen auch Beschäftigte in den Betrieben weiterqualifiziert werden. Hierfür hat die Arbeitsagentur mit dem Qualifizierungs-chancengesetz in diesem Jahr weitere Möglichkeiten bekommen, die Fortbildung geeigneter geringqualifizierter Arbeitnehmer zu Fachkräften zu fördern.“

Für Oktober rechnet Helm mit einer Fortsetzung der günstigen

saisonalen Entwicklung.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises
In neun von zehn Kommunen des Kreises Unna konnte Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat abgebaut werden. Den prozentual stärksten Rückgang verzeichnete Bergkamen (-5,7 Prozent bzw. 126 auf 2.082). Danach folgen Schwerte (-4,7 Prozent bzw. 61 auf 1.244), Fröndenberg (-4,7 Prozent bzw. 26 auf 530), Kamen (-4,4 Prozent bzw. 73 auf 1.601), Holzwickede (-4,2 Prozent bzw. 19 auf 436), Lünen (-2,4 Prozent bzw. 105 auf 4.236), Selm (-2,3 Prozent bzw. 19 auf 801), Unna (-1,8 Prozent bzw. 33 auf 1.826) und Bönen (-1,0 Prozent bzw. sechs auf 589).
Nur in Werne (+0,9 Prozent bzw. sieben auf 774) stieg die Arbeitslosigkeit geringfügig an.

Maria und Ernst Baumann haben den schönsten Garten in der Kleingartenanlage „Haus Aden“



Die Sieger beim Gartenwettbewerb des KGV Haus Aden. Foto: Sven Meier

Der Kleingärtnerverein Haus Aden e.V. hat am vergangenen Samstsg sein alljährliches Erntedankfest gefeiert, welches in diesem Jahr erstmalig mit einem Kinderkaffee für unsere jungen Nachwuchsgärtner eingeleutet wurde.

Mittelpunkt waren die Ehrungen der schönsten Gärten der Kleingartenanlage mit folgenden Platzierungen:
1. Sieger: Maria und Ernst Baumann
2. Sieger: Siegrun und Manfred Meier
3. Sieger: Susanne und Norbert Friedrich
4. Sieger: Ursula und Rainer Kinne
5. Sieger: Elonore und Joachim Klemmer

Anschließend hat man den Abend in geselliger Runde, sowie mit Musik und Tanz ausklingen lassen.

Ev. Männerdienst Oberaden besucht das Stadtmuseum

Nächsten Freitag, 4. Oktober, ist der Ev. Männerdienst Oberaden zu Gast im Stadtmuseum Bergkamen. Beginn der Veranstaltung ist 19.00 Uhr.

Unter dem Motto „Nachts im Museum“ wird Museumsleiter Mark Schrader über die neuesten Entwicklungen und Planungen des Stadtmuseums berichten.